

## Ein Licht soll dir leuchten

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr um den Sankt Martinstag zu feiern. Ein besonders anstrengendes und auch trauriges Jahr für Klein und Groß. Ein Jahr mit vielen Veränderungen welche Verzicht und Wehmut mit sich bringen aber auch Besonnenheit auf sich selbst und Umsicht auf andere. So ergeht es den Bewohnern im Agaplesion Seniorenheim Haus Salem in Kassel. So ergeht es aber auch den Schülern und Lehrern der Grundschule Waldau und so ergeht



es momentan allen anderen Menschen auf der Welt. Die Kinder müssen dieses Jahr auf große Laternenumzüge verzichten, gesungen werden darf auch nicht. Unsere Senioren können dieses Jahr am 11.11 nicht von den Baumhaus Kita-Kindern besucht werden und die schönen selbst gebastelten Laternen bewundern oder den Kindern beim Vorführen der Sankt Martins-Geschichte zu schauen.

Die Bewohner im Haus Salem müssen zurzeit auf Besucher verzichten und sind dazu angehalten sich möglichst auf ihrem Zimmer zu beschäftigen. Was bleibt einem aber viel, wenn man schlecht hört oder schlecht sieht, kein Telefon oder keinen Fernseher besitzt. Da fällt es ein jedem schwer die Langeweile zu vertreiben und nicht ins Grübeln zu verfallen.

Damit sich unsere Senioren nicht vergessen fühlen und trotzdem am Leben der Gesellschaft teilnehmen können, hat sich die soziale Betreuung des Haus Salem gemeinsam mit der Schulleiterin der Grundschule Waldau, Frau Kotulla, etwas Besonderes für die Senioren aber auch für die Schulkinder einfallen lassen. Von den Schülern einiger Klassen wurden für unsere Bewohner Tischlaternen hergestellt. Sterne, Häuser und Prickelbilder sind darunter. Die Schüler/innen der Grundschule Waldau haben an die 90 Stück hergestellt. Diese werden am 11. November, also am Sankt Martinstag, in jedem Bewohnerzimmer und in den Aufenthaltsräumen am Abend erleuchtet. Und so erscheint trotz der dunklen Corona-Zeit für jeden ein kleines Licht. Ein ganz persönliches Licht, ein Licht welches uns daran erinnert nicht vergessen zu werden.

Außerdem schrieben einige Schüler/innen ganz liebe Grußkarten für unsere Senioren. Diese verursachten die ein oder andere Freudenträne bei unseren Bewohner/innen und werden nun in Ehren gehalten.

Im Gegenzug haben sich die Mitarbeiter des Haus Salem gemeinsam mit den Bewohner/innen etwas Besonderes einfallen lassen, um sich bei den Schüler/innen und Lehrern der Grundschule Waldau zu bedanken. Was? Das wird nicht verraten. Es soll schließlich eine Überraschung sein!



Hintere Reihe von links: Adullah, Sedra, Mouaz, Joel, Devid, Kaan, Dia, Masror, Hamza, Elias  
vordere Reihe: Teona, Noel, Sami, Ahmet, Viktoria, Ethienne, Acelya, Selim, Lara